Flachdachsanierung der Sporthalle der Oberschule Twist

In den vergangenen Monaten wurde in öffentlichen Sitzungen des Fachausschusses für Bildung, Sport und Kultur sowie des Gemeinderates berichtet, dass Feuchtigkeitsschäden am Flachdach der Sporthalle der Oberschule Twist festgestellt wurden.

Zur Behebung der Schadenursache ist eine Dachsanierung erforderlich. Hierfür stehen entsprechende Haushaltsmittel im laufenden Haushaltsjahr zur Verfügung. Zur Umsetzung der Sanierung wurde das Architekturbüro Becker GmbH Architekten und Ingenieure aus Haren mit der Planung betraut.

Im Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur am 03.09.2024 wurden die Planungen durch das Büro vorgestellt. Es ist vorgesehen, die gesamte vorhandene Dachabdichtung abzutragen und durch ein flach geneigtes Kalzipdach zu ersetzen. Derzeit befindet sich in den Umkleideräumen lediglich eine Abluftanlage, so dass im Zuge der Flachdachsanierung eine Be- und Entlüftungsanlage zur Vermeidung von Feuchtigkeitsschäden eingebaut wird. Zur Tageslichtversorgung der Sporthalle ist ein Fensterband vorgesehen.

Im Sinne des Sanierungsvorschlags wurden die Ausschreibungsunterlagen für die Gewerke Metalldacheindeckung, Lüftung, Kunststofffenster und Trockenbauarbeiten vorbereitet und das Vergabeverfahren eingeleitet.

Die Gewerke Metalldacheindeckung, Kunststofffenster und Trockenbauarbeiten wurden bereits vergeben.
Für die Metalldacheindeckung ist die Firma Mayrose aus Meppen beauftragt.
Die Arbeiten werden voraussichtlich am 14.04.2025 beginnen.
Das Gewerk Trockenbauarbeiten wird die Firma Schlichter aus Lathen übernehmen und voraussichtlich am 28.04.2025 mit den Arbeiten beginnen.
Ausführende Firma für die Fensterarbeiten ist Bauelemente Jürgens aus Lingen, diese werden planmäßig am 12.05.2025 beginnen.

Das Gewerk Lüftungsarbeiten steht noch aus, die Ausschreibung wurde am 29.01.2025 veröffentlicht, die Submission erfolgte am 10.02.2025.

Nach dem derzeitigen Bauzeitenplan soll die Sanierung bis zu den Sommerferien 2025 abgeschlossen sein. Es ist beabsichtigt, die Arbeiten so durchzuführen, dass eine langfristige, komplette Sperrung der Sporthalle nicht notwendig wird. Anderenfalls werden die Nutzer rechtzeitig darüber informiert.